



Finanzbericht 2021

Äs geit öi annersch.

Nachhaltige Ideen für eine erfolgreiche Energiezukunft.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| EnAlpin in Kürze | 04 |
| Grussworte | 06 |
| Der Verwaltungsrat | 08 |
| Die Geschäftsleitung | 09 |
| Konsolidierte Jahresrechnung | |
| Konsolidierte Erfolgsrechnung | 10 |
| Konsolidierte Bilanz | 11 |
| Konsolidierte Geldflussrechnung | 12 |
| Konsolidierter Eigenkapitalnachweis | 13 |
| Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung | 14 |
| Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden | 14 |
| Bewertungsgrundlagen und Grundsätze | 15 |
| Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung | 17 |
| Bericht der Revisionsstelle | 32 |
| Einzelabschluss | |
| Erfolgsrechnung | 33 |
| Bilanz | 34 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 35 |
| Erläuterungen zur Jahresrechnung | 36 |
| Antrag zur Gewinnverwendung | 41 |
| Bericht der Revisionsstelle | 42 |

EnAlpin in Kürze

Unsere Kennzahlen 2021

NaturEnergie, Strom aus Walliser Wasser- und Sonnenkraft, das ist das Kerngeschäft der EnAlpin AG. Seit über 100 Jahren erzeugen wir mit unseren Wasserkraftwerken Ökostrom und versorgen damit Kundinnen und Kunden in der gesamten Region. Zusammen mit den Netzgesellschaften unserer Partnergemeinden sorgen wir für eine zuverlässige Stromversorgung in unserem Gebiet. Wir machen aber noch viel mehr: Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Wärme, Kälte, Photovoltaik und Mobilität an.

So bauen wir aktuell zum Beispiel das Wärmenetz Saas-Fee aus – und betreiben im gesamten Oberwallis verschiedene Wärmenetze mit erneuerbaren Energiequellen. Auch im Bereich der Photovoltaik verfügen wir hier über einen reichen Erfahrungsschatz – haben wir doch in den vergangenen zehn Jahren im gesamten Oberwallis gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden rund 40 Solarstrom-Anlagen realisiert. Über die Dienstleistungsplattform ordoplus unterstützen wir zudem unsere Partnergemeinden bei der Energieversorgung.

2'182 Mio. kWh
Gesamt-Stromabsatz

Insgesamt konnte die EnAlpin rund 9 % weniger Strom verkaufen als im Vorjahr.

1'003 Mio. kWh
Produktion

Die Produktion an elektrischer Energie lag rund 9,9 % unter dem ausserordentlich guten Vorjahr, und 1,7 % oder rund 17 GWh unter dem langjährigen Mittel.

16,5 Mio. CHF
EBIT

Der EBIT liegt 6 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert.

11,4 Mio. CHF
Jahresergebnis

Mit 11,4 Millionen Franken konnte ein ansehnliches Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

4,6 Mio. CHF
Kapital- und Ertragssteuern

Die EnAlpin zahlt für das Geschäftsjahr 2021 rund 4,6 Millionen Franken Steuern an Gemeinden, Kantone und Bund.

15,8 Mio. CHF
Wasserzinsen

Fast 16 Millionen Franken bezahlt die EnAlpin für das Jahr 2021 an Wasserzinsen. Gut eine Million fällt für die Kraftwerke am Rhein an, der Rest geht an den Kanton Wallis und die einheimischen Konzessionsgemeinden.

45 Mio. CHF
Geplante Investitionen

In den Jahren 2022 – 2024 plant EnAlpin im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 45 Millionen Franken für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen – und damit für eine sichere Versorgung unserer Region mit erneuerbarer Energie. Hinzu kommt der Neubau von Wärmenetzen und Photovoltaik-Anlagen.

Beteiligungen EnAlpin



Grosswasser-
kraftwerke



Kleinwasser-
kraftwerke



Photovoltaik-
anlagen

Contracting = 5,6 GWh
Solarstrom pro Jahr



Fernwärme-
netze

Mitarbeitende

Der Gesamtbestand an Vollzeitstellen der EnAlpin belief sich auf 97,2 Einheiten (MAK). Zu den 102 Mitarbeitenden gehören sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EnAlpin als auch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG.



Gemeinden

Unsere Mitarbeitenden wohnen im ganzen Oberwallis.



Mitarbeitende
EnAlpin



Mitarbeitende
EVWR



Lernende

Sponsoring

Es liegt uns viel daran, unserer Region etwas von der Energie, die wir hier produzieren, in anderer Form wieder zurückzugeben. Darum unterstützen wir seit Jahrzehnten die unterschiedlichsten Vereine in unserem Versorgungsgebiet. Und so waren wir auch 2021 Sponsor von über 50 Vereinen, grossen und kleinen Anlässen.



Events und
Vereine



Dr. Jörg Reichert



Michel Schwery

«2021 war nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben. Doch wir wollen keinesfalls klagen: Die EnAlpin kann – dem Wetter, den Turbulenzen auf dem Strommarkt und auch Corona zu Trotz – auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.»

Michel Schwery, Direktor EnAlpin

Grussworte

2021 – ein ungewöhnliches, aber gutes Jahr.

2021 war ein spannendes und ungewöhnliches Jahr – und das auf verschiedenen Ebenen:

Die Entwicklungen auf dem europäischen Strommarkt haben eine für uns alle bisher unbekannt Dimension angenommen und beeinflussten das Geschehen auf dem Schweizer Strommarkt natürlich direkt. Insbesondere im letzten Quartal 2021 sind die Strompreise um ein Sechsfaches angestiegen. Das hat von uns so noch niemand gesehen. Warum genau der Strompreis Ende 2021 so stark angestiegen ist und welche Folgen dies für die EnAlpin als Unternehmen hatte, erfahren Sie insbesondere im Interview mit Fabian Brunner auf Seite 12 in unserem Jahresmagazin.

Und dann müssen wir tatsächlich für einmal übers Wetter reden. Das war nämlich im vergangenen Jahr alles andere als ruhig und gewöhnlich. Der Winter war ungewöhnlich mild, der Frühling ungewöhnlich kalt, der Sommer ungewöhnlich nass und der Herbst ungewöhnlich trocken. Das alles war für die Produktion von Strom mit Wasserkraft nicht gerade hilfreich, und so mussten wir insbesondere im Herbst viel Strom zukaufen. Dies an einem Zeitpunkt, an dem der Strompreis in ganz Europa ungeahnte Höhen erreicht hat.

2021 war nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben. Doch wir wollen keinesfalls klagen: Die EnAlpin kann – dem Wetter, den Turbulenzen auf dem Strommarkt und auch Corona zum Trotz – auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das verdanken wir natürlich auch dem wertvollen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch im vergangenen Jahr wieder ihr Bestes gegeben haben. Sie sind flexibel geblieben und haben alles daran gesetzt, dass wir unserer Rolle als Energieversorgerin jederzeit gerecht werden konnten. **Merci villmal!**

Unseren Erfolg verdanken wir auch unseren Kundinnen und Kunden – und Partnerinnen und Partnern in den Gemeinden in unserem Versorgungsgebiet. Gemeinsam mit ihnen realisieren wir Projekte, die uns gemeinsam auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft ein gutes Stück weiterbringen. Weil sie auf erneuerbare Energien setzen und gleichzeitig einen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten. Zwei dieser Projekte finden Sie ebenfalls in unserem Jahresmagazin auf den Seiten 16 und 24.

Auch das Jahr 2022 wird ein ungewöhnliches Jahr, aber hoffentlich nur im Positiven: Die EnAlpin feiert einen runden Geburtstag! Denn auch wenn wir als Unternehmen schon seit über 100 Jahren im Oberwallis tätig sind, gibt es uns in dieser Form erst seit 20 Jahren. Das verdanken wir vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – und all den wertvollen Partnerinnen und Partnern in den Oberwalliser Gemeinden. Und darum freuen wir uns darauf, dieses Jubiläum gemeinsam mit ihnen allen feiern zu dürfen. Ob Aktionärin oder Aktionär, Kundin oder Kunde, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, Geschäftspartnerin oder Geschäftspartner: **Wir danken Ihnen allen für die Unterstützung**, die wir Jahr für Jahr erfahren dürfen und für die angenehme, erfolgreiche und inspirierende Zusammenarbeit. **Machen wir weiter so!**

Dr. Jörg Reichert
Präsident des Verwaltungsrates

Michel Schwery
Delegierter des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat



Dr. Jörg Reichert
Präsident
Mandat bis GV 2023



Niklaus Furger
Vizepräsident
Mandat bis GV 2023



Michel Schwery
Delegierter
Mandat bis GV 2023



Philipp Matthias Bregy
Mitglied
Mandat bis GV 2023



Klaus Müller
Mitglied
Mandat bis GV 2023

Die Geschäftsleitung



Michel Schwery
Direktor /
Delegierter des
Verwaltungsrates



Diego Pfammatter
Leiter Produktion /
Stv. Direktor



Urs Hildbrand
Leiter Vertrieb /
Energiewirtschaft



Alain Bregy
Leiter Netze



Martin Gattlen
Leiter Finanzen /
Dienste

Verwaltungsrat / Generalversammlung

Im Geschäftsjahr 2021 traf sich der Verwaltungsrat zu vier Sitzungen.

Mit Wirkung auf die ordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 2021 legte das langjährige Mitglied des Verwaltungsrates Martin Steiger sein Mandat nieder. Die Mandatsniederlegung stand im Zusammenhang mit dem beruflichen Ruhestand. Sämtliche übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2021 für eine Amtsdauer von drei Jahren bis zur Generalversammlung 2023 gewählt. Dr. Jörg Reichert amtet als Präsident und Niklaus Furger als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Michel Schwery fungiert als Delegierter. Raymond Zuber nimmt als gewählter Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| CHF | Erläuterungen | 2021 | 2020 |
|--|---------------|---------------------|---------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 177'224'493 | 153'571'845 |
| Erlöse aus Dienstleistungen | 2 | 7'756'889 | 8'921'937 |
| Andere betriebliche Erträge | 3 | 2'144'515 | 1'920'959 |
| Betriebsertrag | | 187'125'897 | 164'414'740 |
| Energieaufwand | 4 | -117'520'126 | -85'002'595 |
| Materialaufwand und Fremdleistungen | 4 | -6'034'816 | -7'705'269 |
| Personalaufwand | 5 | -14'236'219 | -13'490'521 |
| Öffentliche Abgaben und Steuern | 6 | -17'766'758 | -19'268'301 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 7 | -3'402'619 | -4'941'828 |
| Betriebsaufwand | | -158'960'538 | -130'408'514 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 15 | -11'577'121 | -11'350'574 |
| Abschreibungen auf immaterielle Anlagen | 16 | -48'646 | -149'638 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | 16'539'593 | 22'506'014 |
| Finanzergebnis | 8 | -2'441'888 | -820'264 |
| Jahresergebnis vor Steuern (EBT) | | 14'097'705 | 21'685'750 |
| Ertragssteuern | 9 | -2'661'424 | 9'406'877 |
| Jahresergebnis | | 11'436'281 | 31'092'627 |
| davon EnAlpin-Aktionäre | | 11'070'574 | 31'117'804 |
| davon Minderheitsaktionäre | | 365'707 | -25'177 |

Konsolidierte Bilanz

| AKTIVEN | CHF | Erläuterungen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-----|---------------|--------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel | | 10 | 21'408'000 | 4'459'532 |
| Wertschriften | | | 3'426 | 3'426 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 11 | 18'022'198 | 16'949'965 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | | 12 | 55'590'835 | 103'545'748 |
| Vorräte | | 13 | 281'804 | 331'467 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 14 | 18'412'588 | 15'354'783 |
| Umlaufvermögen | | | 113'718'852 | 140'644'922 |
| Sachanlagen | | 15 | 196'282'741 | 198'485'924 |
| Immaterielle Anlagen | | 16 | 1'066'409 | 1'115'683 |
| Finanzanlagen | | 17 | 43'184'684 | 44'782'354 |
| Anlagevermögen | | | 240'533'835 | 244'383'961 |
| AKTIVEN | | | 354'252'687 | 385'028'883 |
| PASSIVEN | | | | |
| CHF | | Erläuterungen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Finanzverbindlichkeiten | | 18 | 9'146'450 | 16'634'251 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 19 | 13'503'841 | 6'382'698 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 20 | 4'608'005 | 37'128'026 |
| Rückstellungen | | 22 | 902'469 | 942'014 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 23 | 42'406'029 | 43'322'125 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | 70'566'794 | 104'409'114 |
| Finanzverbindlichkeiten | | 18 | 167'430'506 | 163'749'754 |
| Rückstellungen | | 22 | 25'928'962 | 25'957'749 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | 193'359'468 | 189'707'503 |
| Fremdkapital | | | 263'926'262 | 294'116'617 |
| Eigenkapital der EnAlpin-Aktionäre | | | 78'309'219 | 79'238'767 |
| Minderheiten | | | 12'017'206 | 11'673'499 |
| Eigenkapital | | | 90'326'425 | 90'912'266 |
| PASSIVEN | | | 354'252'687 | 385'028'883 |

Konsolidierte Geldflussrechnung

| CHF | 2021 | 2020 |
|--|--------------------|-------------------|
| Jahresergebnis | 11'436'281 | 31'092'627 |
| Ertragssteuern | 2'661'424 | -9'406'877 |
| Finanzergebnis | 2'441'888 | 820'264 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen und immateriellen Anlagen | 11'625'767 | 11'500'212 |
| Verlust/Gewinn aus Abgängen vom Anlagevermögen | -24'900 | -28'993 |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und kurzfristige Rückstellungen) | 25'559'240 | -19'305'468 |
| Veränderung Rückstellungen (kurzfristig und langfristig) | 361'435 | -1'271'265 |
| Bezahlte Zinsen | -1'745'385 | -1'809'061 |
| Bezahlte/Erhaltene Ertragssteuern | -14'177'574 | 181'066 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 38'138'174 | 11'772'506 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -11'997'638 | -5'595'841 |
| Einzahlungen aus Abgängen vom Sachanlagevermögen | 2'648'600 | 76'462 |
| Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -29'962 | -164'062 |
| Einzahlungen aus Abgängen vom immateriellen Anlagevermögen | 30'590 | 173'073 |
| Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen | -433'819 | -1'334'925 |
| Einzahlungen aus Abgängen aus Beteiligungen und Finanzanlagen | 3'664'572 | 1'613'120 |
| Auszahlungen aus dem Kauf von Wertschriften | 0 | -5'000 |
| Erhaltene Zinsen | 354'164 | 412'627 |
| Erhaltene Dividenden | 533'004 | 423'643 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -5'230'488 | -4'400'903 |
| Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden) | -12'000'000 | -4'000'000 |
| Gewinnausschüttung an Minderheiten (Dividenden) | -22'000 | -22'000 |
| Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | -14'124'174 | -4'738'281 |
| Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | 10'317'125 | 673'750 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -15'829'049 | -8'086'531 |
| Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel | -130'169 | 90'239 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 16'948'468 | -624'689 |
| Nachweis: | | |
| Bestand flüssige Mittel am 01. Januar | 4'459'532 | 5'084'221 |
| Kursdifferenzen auf Bestand der flüssigen Mittel | 0 | 0 |
| Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember | 21'408'000 | 4'459'532 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 16'948'468 | -624'689 |

Die Veränderungen der Positionen des Nettoumlaufvermögens in der Geldflussrechnung entsprechen aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Umgliederungen und Währungseffekten nicht den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens aus der Bilanz. Die Bilanzveränderungen bezüglich Zinsen und Steuern werden in der Geldflussrechnung separat ausgewiesen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| CHF | Aktienkapital | Gewinnreserven | Goodwill-Verrechnung | Eigenkapital der Aktionäre EnAlpin | Minderheitsanteile | Total Eigenkapital |
|--------------------------------------|---------------|----------------|----------------------|------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Stand 01.01.2020 / 31.12.2019 | 52'000'000 | 279'779'540 | -281'882'062 | 49'897'478 | 11'720'674 | 61'618'152 |
| Jahresergebnis | 0 | 31'117'804 | 0 | 31'117'804 | -25'175 | 31'092'629 |
| Dividendenausschüttung | 0 | -4'000'000 | 0 | -4'000'000 | -22'000 | -4'022'000 |
| Kapitalerhöhung | 713'000 | 3'567'922 | -2'047'672 | 2'233'250 | 0 | 2'233'250 |
| Transaktionskosten Kapitalerhöhung | 0 | -24'510 | 0 | -24'510 | 0 | -24'510 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | 0 | -1'766 | 0 | -1'766 | 0 | -1'766 |
| Sonstige Effekte | 0 | 16'511 | 0 | 16'511 | 0 | 16'511 |
| Stand 01.01.2021 / 31.12.2020 | 52'713'000 | 310'455'501 | -283'929'734 | 79'238'767 | 11'673'499 | 90'912'266 |
| Jahresergebnis | 0 | 11'070'574 | 0 | 11'070'574 | 365'707 | 11'436'281 |
| Dividendenausschüttung | 0 | -12'000'000 | 0 | -12'000'000 | -22'000 | -12'022'000 |
| Sonstige Effekte | 0 | -121 | 0 | -121 | 0 | -121 |
| Stand 31.12.2021 | 52'713'000 | 309'525'953 | -283'929'734 | 78'309'219 | 12'017'206 | 90'326'425 |

Die EnAlpin AG hat unverändert 52'713 Namenaktien (Vorjahr: 52'713 Namenaktien) im Nennwert von CHF 1'000.- ausgegeben. Der gemäss Schweizer Recht nicht ausschüttbare Teil der Gewinnreserven beträgt 26 Mio. Franken (Vorjahr: 26 Mio. Franken). Das Aktionariat der EnAlpin AG wurde im Geschäftsjahr 2020 für mehrere Oberwalliser Gemeinden geöffnet.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung der EnAlpin Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Einschätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und diese, falls notwendig, angepasst. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

Konsolidierungskreis

Die Jahresrechnung bzw. Vorschauwerte der in die Konzernrechnung mittels Voll- bzw. Quotenkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften, entsprechen einheitlichen, Swiss GAAP FER-konformen konzerninternen Richtlinien der EnAlpin Gruppe.

Zum Konsolidierungskreis gehören neben der EnAlpin AG sämtliche Gesellschaften,

- an denen die EnAlpin AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder bei denen auf eine andere Art Beherrschung vorliegt. Es handelt sich dabei um Tochtergesellschaften, die entsprechend der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften zu 100 % erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.
- die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, ohne dass die EnAlpin AG einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsunternehmen, die entsprechend der Methode der Quotenkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig erfasst.

Nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen werden zu Anschaffungskosten ggf. abzüglich Wertberichtigungen bilanziert, sofern diese auch in ihrer Summe unbedeutend sind.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus der Tabelle 29 «Beteiligungen per 31.12.2021» hervor.

Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung: Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt dem Eigenkapital belastet.

Gruppeninterne Beziehungen: Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, die am Bilanzstichtag enthalten sind, werden bei vollkonsolidierten Unternehmen zu 100 % und bei quotenkonsolidierten Unternehmen entsprechend ihrer Beteiligungsquote eliminiert.

Währungsumrechnung: Die einzelnen Gesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ermittelt und präsentiert. Sämtliche in die Konzernrechnung miteinbezogenen Jahresrechnungen werden in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet (Angaben in CHF):

| Fremdwährung | Einheit | Stichtagskurs am | | Gewichtetes Mittel der Montasmittekkurs | |
|--------------|---------|------------------|------------|---|--------|
| | | 31.12.2021 | 31.12.2020 | 2021 | 2020 |
| EURO | 1 | 1,0331 | 1,0802 | 1,0815 | 1,0703 |

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Erfolgs- und Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel: Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen und sonstige kurzfristige Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften: Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen Aktien und Fonds, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Falls wesentlich, wird eine jährliche Bewertung zu aktuellen Werten vorgenommen.

Forderungen: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tagen werden ebenfalls unter dieser Position dargestellt. Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Industriekunden und Handelspartner werden mittels Kreditmonitoring überwacht. Ist aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken ein Ausfall wahrscheinlich, erfolgt eine entsprechende Einzelwertberichtigung.

Rechnungsabgrenzungen: Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung der Aufwendungen und Erträgen in der Erfolgsrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für geleistete, aber noch nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Privat- und Gewerbekunden, die jährlich abgelesen und abgerechnet werden, basieren zum Geschäftsjahresabschluss grösstenteils auf statistischen Standardlastprofilwerten, korrigiert um mögliche Witterungseinflüsse. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Geschäftskunden und Weiterverteiler sowie Stromhandelslieferungen basieren aufgrund des Hardclose-Abschlusses am Geschäftsjahresende grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.

- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um genehmigte Erlöse, die der Netzbetreiber aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften vereinnahmen darf, die aber aufgrund von Mengen- oder Preisabweichungen in der Berichtsperiode nicht vollständig vereinnahmt wurden. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften ist der Netzbetreiber berechtigt, diese Unterdeckungen in künftigen Preiskalkulationen einnahmehöhernd zu berücksichtigen.

Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für empfangene, aber nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen basieren grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.

- Abgrenzungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden, wie z. B. Ferien, Gleit- und Überzeiten und für den Monat Dezember abgegrenzte Vergütungen.

- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die der Netzbetreiber in der Berichtsperiode erzielt hat, die aber über die aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften genehmigten Erlöse hinausgehen. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften muss der Netzbetreiber in künftige Preiskalkulationen diese Überdeckungen einnahmehöhernd berücksichtigen.

Sachanlagen: Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Zinsaufwendungen während der Bauphase werden als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, sofern sie wesentlich sind.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technischwirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bewegt sich innerhalb folgender Bandbreiten:

| | |
|---|-----------------------|
| Grundstücke und Anlagen im Bau | nur bei Wertminderung |
| Gebäude | 50 - 60 Jahre |
| Wasserkraftwerksanlagen (maschinell/baulich) | 30 - 80 Jahre |
| Wasserkraftwerksanlagen (Steuer-/Leittechnik) | 20 Jahre |
| Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen | 20 - 25 Jahre |
| Verteilnetze und übrige Stromanlagen | 20 - 40 Jahre |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 - 14 Jahre |
| Software, Lizenzen | maximal 5 Jahre |

Wenn Komponenten grösserer Anlagen eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen, werden diese separat erfasst und abgeschrieben. Nutzungsdauer und Restwerte werden jährlich am Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden.

Immaterielle Anlagen: Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Die immateriellen Anlagen umfassen: Kosten für den Erwerb von Konzessionsnutzungsrechten, z. B. Wassernutzungsrechte für den Betrieb von Wasserkraftwerksanlagen. Diese werden linear über die Laufzeit der entsprechenden Konzession abgeschrieben.

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Finanzanlagen: Die Finanzanlagen enthalten vorwiegend Forderungen aus Finanzierungsleasing, aktive latente Steuerguthaben und langfristige Darlehen. Die Darlehen sind zum nominalen Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Darlehen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

Beteiligungen: Nichtkonsolidierte Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen: Bei allen Aktiven und dem in der Schattenrechnung ausgewiesenen Goodwill wird an jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst. Da der Goodwill bereits im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

Finanzverbindlichkeiten: Finanzverbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgesellschaften sowie Darlehen von Dritten und nahestehenden Gesellschaften. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen: Für faktische und rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Vereinbarungen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

Personalvorsorge: Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich

nach den lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Konzerngesellschaften verfügen über beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitnehmer der EnAlpin AG und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sind bei der «PKE Vorsorgestiftung Energie» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt nach der Jahresrechnung der Pensionskasse, die gemäss Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde.

Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige Auswirkungen aus der Über- oder Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Leasing: Beim Finanzierungsleasing (Leasinggeber) wird der Sachverhalt in den Finanzforderungen bilanziert (Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen oder der tiefere Netto-Marktwert). Die erhaltenen Leasingraten werden in Zinsertrag und Tilgungsteil aufgeteilt.

Ertragssteuern: Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der lokalen steuerlichen Vorschriften ermittelt, die am Abschlussstichtag gelten. Falls trotzdem ein modifiziertes Besteuerungsmodell angewendet wird, wird dieser Sachverhalt im Anhang offengelegt. Der Ausweis der laufenden Ertragssteuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen. Auf temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Wesentliche steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

Ausserbilanzgeschäfte: Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Nahestehende Personen und Gesellschaften: Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Konzernleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und deren nahe Familienangehörige. Ebenso zählen Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierten Gesellschaften zu diesem Kreis. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 2021 | 2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Erlöse aus Stromlieferungen (Handel) | 103'569'801 | 87'468'346 |
| Geschäftskunden | 25'118'636 | 24'191'910 |
| Weiterverteiler | 23'643'161 | 18'923'882 |
| Netzerlöse | 24'569'655 | 22'679'787 |
| Erlöse Strom und Netze | 176'901'253 | 153'263'926 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 323'240 | 307'919 |
| Sonstiger Nettoumsatz | 323'240 | 307'919 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 177'224'493 | 153'571'845 |
| davon mit nahestehenden Gesellschaften | 37'353'495 | 25'625'681 |

Die Position «Sonstige Umsatzerlöse» beinhaltet v.a. Erträge aus dem Projektgeschäft von quotenkonsolidierten Netzgesellschaften.

2 Erlöse aus Dienstleistungen

| CHF | 2021 | 2020 |
|--|------------------|------------------|
| Erlöse Arbeiten Dritte | 2'768'578 | 4'437'204 |
| Entschädigungen Stromverteilanlagen | 695'316 | 674'718 |
| Geschäfts- und Betriebsführungen | 1'995'223 | 1'901'882 |
| Erlöse Contracting / ordoplus | 1'082'704 | 1'123'911 |
| Erlöse Projektgeschäft Photovoltaik | 141'247 | 219'842 |
| Sonstige Erlöse Dienstleistungen | 1'073'821 | 564'380 |
| Total | 7'756'889 | 8'921'937 |
| davon mit nahestehenden Gesellschaften | 620'833 | 185'082 |

Bei den Dienstleistungserlösen handelt es sich vorwiegend um Betriebs- und Geschäftsführungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten für Dritte, Erlöse aus Contracting- und Finanzierungsleasinggeschäften sowie Erlöse aus dem Verkauf von PV-Anlagen. Ebenfalls werden die Erträge aus dem Geschäftsbereich ordoplus und Informatik unter dieser Position ausgewiesen. Ebenfalls werden Entschädigungen für Konzern tätigkeiten unter dieser Position erfasst.

3 Andere betriebliche Erträge

| CHF | 2021 | 2020 |
|---|------------------|------------------|
| Buchgewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen | 24'900 | 28'993 |
| Aktivierte Eigenleistungen | 881'756 | 682'461 |
| Miet- / Pachtverträge | 123'817 | 97'482 |
| Diverse Betriebserträge | 1'114'043 | 1'112'023 |
| Total | 2'144'515 | 1'920'959 |

Die Position «Diverse Betriebserträge» beinhaltet u.a. Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten und diverse Betriebserträge aus quotenkonsolidierten Gesellschaften.

4 Energiebeschaffung, Materialaufwand und Fremdleistungen

| CHF | 2021 | 2020 |
|--|---------------------|--------------------|
| Energiebezugsverträge | -95'095'972 | -67'737'768 |
| Netznutzung | -19'257'858 | -14'874'768 |
| Sonstiger Strombezug | -3'166'296 | -2'390'059 |
| Total Energiebeschaffung | -117'520'126 | -85'002'595 |
| Materialaufwand und Fremdleistungen | -6'034'816 | -7'705'269 |
| Total | -123'554'942 | -92'707'864 |
| davon mit nahestehenden Gesellschaften | -40'944'832 | -31'102'588 |

Die Position «Sonstiger Strombezug» beinhaltet ausschliesslich Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten.

Die Position Materialaufwand und Fremdleistungen beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der technischen Anlagen, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse sowie Aufwendungen für die Ausführung von Dienstleistungen für Dritte.

5 Personalaufwand

| CHF | 2021 | 2020 |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Löhne und Gehälter | -11'241'905 | -11'278'744 |
| Sozialversicherungen | -1'142'675 | -1'144'835 |
| Personalvorsorgeaufwand | -1'129'917 | -1'067'361 |
| Sonstiger Personalaufwand | -721'722 | 418 |
| Total | -14'236'219 | -13'490'521 |

Die Position «Sonstiger Personalaufwand» beinhaltet im aktuellen Geschäftsjahr die Bildung einer reglementarisch festgelegten Rückstellung für Vorruhestandsleistungen für die künftigen Jahre, die Auflösung von nicht beanspruchten Vorruhestandsleistungen des aktuellen Jahres sowie die Veränderung der Rückstellung für Dienstjubiläen.

6 Öffentliche Abgaben und Steuern

| CHF | 2021 | 2020 |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern | -15'435'436 | -17'082'573 |
| Sonstige Konzessionsabgaben | -378'182 | -365'964 |
| Kapital- und Grundstücksteuern | -1'818'123 | -1'646'717 |
| Sonstige Steuern und Abgaben | -135'017 | -173'047 |
| Total | -17'766'758 | -19'268'301 |

Die öffentlichen Abgaben umfassen i.W. Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern, welche jeweils aufgrund des vorhandenen Wasserdargebots an die öffentliche Hand ausgerichtet werden. Darüber hinaus sind auch Kapital- und Grundstücksteuern unter dieser Position abgebildet.

7 Andere betriebliche Aufwendungen

| CHF | 2021 | 2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Beratungs- und Prüfungsaufwand | -402'397 | -343'646 |
| Vertriebs- und Marketingaufwand | -712'291 | -730'510 |
| Versicherungen | -395'619 | -391'289 |
| Mieten und Pachten | -751'960 | -703'513 |
| Verpflegungs- / Reisekosten und Fortbildung | -233'272 | -209'464 |
| Gerichts- und Verfahrenskosten, Rechtsberatung | -16'717 | -40'926 |
| Spenden, Beiträge und Gebühren | -77'527 | -67'658 |
| Bürobedarf, Telekommunikation, Porti und Frachten | -126'651 | -122'678 |
| Wertberichtigungen Forderungen | 0 | -1'244'342 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | -686'184 | -1'087'802 |
| Total | -3'402'619 | -4'941'828 |
| davon mit nahestehenden Gesellschaften | -37'000 | -99'000 |

Der sonstige Betriebsaufwand beinhaltet vorwiegend Aufwendungen für Geschäfts- und Betriebsführungspauschalen, Vertriebs- und Marketingaufwendungen, Reise- und Verpflegungskosten, diverse Verwaltungsaufwendungen aus quotenkonsolidierten Gesellschaften, Entschädigungen an Verwaltungsräte sowie periodenfremde Aufwendungen, welche aus den Differenzen zu Schätzwerten aus dem Vorjahresabschluss bestehen. Im Vorjahr wurden Einzelwertberichtigungen auf ausgewählte Vertriebskunden aus dem Industriebereich im Hinblick auf drohende Forderungsausfälle vorgenommen, welche im aktuellen Geschäftsjahr aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nicht aufgelöst wurden. Im aktuellen Geschäftsjahr mussten keine eingetretenen Forderungsausfälle realisiert werden.

8 Finanzergebnis

| CHF | 2021 | 2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Zinserträge Darlehen (kurzfristige Forderungen) | 183'253 | 171'312 |
| Zinserträge Darlehen (langfristige Forderungen) | 52'051 | 102'321 |
| Zinserträge Finanzierungsleasing | 64'937 | 67'798 |
| Sonstige Zinserträge | 22'238 | 22'719 |
| Zinserträge | 322'479 | 364'150 |
| Erträge aus Beteiligungen | 533'004 | 423'643 |
| Diverse Finanzerträge | 34'042 | 33'961 |
| Währungsgewinne | 0 | 178'723 |
| Sonstige Finanzerträge | 567'046 | 636'327 |
| Finanzertrag | 889'525 | 1'000'477 |
| Zinsaufwand Darlehen und sonstige Beteiligungen | -747'772 | -772'346 |
| Zinsaufwand Kreditinstitute | -974'713 | -1'017'397 |
| Aufzinsung langfristige Rückstellungen | 2'820 | -5'693 |
| Zinsaufwand | -1'719'665 | -1'795'436 |
| Abschreibungen Wertschriften / Beteiligungen / Darlehen | 0 | -5'000 |
| Währungsverluste | -1'562'369 | 0 |
| Sonstiger Finanzaufwand | -49'379 | -20'306 |
| Sonstige Finanzaufwendungen | -1'611'748 | -25'306 |
| Finanzaufwand | -3'331'413 | -1'820'741 |
| Finanzergebnis | -2'441'888 | -820'264 |
| davon mit nahestehenden Gesellschaften | -563'075 | -657'501 |

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden mussten keine Abschreibung auf erworbenen Wertschriften, Beteiligungen und Darlehen vorgenommen werden.

Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen.

9 Ertragssteuern

Die Debatte zur Besteuerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Partnerwerken führt in der Schweiz weit in die Vergangenheit zurück; immer wieder kam es zu Übergangslösungen und Gerichtsverfahren. Das im Jahr 2009 durch die kantonale Steuerverwaltung eingeführte Marktpreismodell «Furka» wurde in einem Bundesgerichtsurteil im Mai 2019 als nicht anwendbar bezeichnet. Eine sogenannte Kostenaufschlagsmethode (nachgenannt: «Cost+») wurde in diesem Bundesgerichtsurteil als möglicher Lösungsansatz gehandelt, ohne einen konkreten Kostenaufschlag zu benennen. Mit der kantonalen Steuerverwaltung konnte nun eine aussergerichtliche Lösung gefunden werden, bei welcher die Steuerjahre 2009 bis 2019 einvernehmlich veranlagt werden konnten. Der verwendete Kostenaufschlag zur Berechnung des steuerbaren Gewinns auf Stufe Partnerwerk wurde auf 10 % (Cost+ 10 Prozent) festgelegt.

Die Besteuerung der Partnerwerke hat einen direkten Einfluss auf die Berechnung der Ertragssteuern bei der EnAlpin AG. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Effekte aus der Partnerwerksbesteuerung der Steuerjahre 2009 bis 2019 abgeschätzt und vorweg verbucht. Es hat sich gezeigt, dass die effektive Steuerbelastung der Partnerwerke sowie der EnAlpin AG aufgrund der ordentlichen Veranlagungen zu keinen grösseren Abweichungen bei der EnAlpin Gruppe im Geschäftsjahr 2021 geführt haben. Allfällige Differenzen wurden periodenfremd erfasst.

Die Ertragssteuern für das Geschäftsjahr 2021 wurden ebenfalls mit dem Cost+10%-Modell errechnet. Die erwähnte aussergerichtliche Lösung mit der kantonalen Steuerverwaltung beinhaltet die Steuerperioden 2009 bis 2023. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der kantonalen Steuerverwaltung einer ausserordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Dieses Kündigungsrecht beinhaltet eine rückwirkende Anpassung des Kostenaufschlags, falls im Kanton Graubünden ein Kostenaufschlag höher als 10 % festgelegt wird. In einem solchen Fall könnte dieser höhere Kostenaufschlag für die Walliser Werke ebenfalls ab Steuerperiode 2009 angewendet werden.

Die rückwirkend ab dem 01. Januar 2020 in Kraft getretene kantonale Steuerreform (STAF) führt zu einer stufenweisen Senkung der Gewinnsteuersätze im Kanton Wallis. Der Bestand und die laufenden latenten Ertragssteuern werden seit dem 01. Januar 2020 mit einem Steuersatz von 16.98 % bewertet (Annahme: keine Auflösung temporärer Differenzen bis 2022).

10 Flüssige Mittel

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-------------------------------|-------------------|------------------|
| Kassabestand | 6'048 | 6'142 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 21'401'952 | 4'453'389 |
| Total | 21'408'000 | 4'459'532 |

Die Flüssigen Mittel der EnAlpin Gruppe bestehen i.W. aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten. Die Bestände an flüssigen Mitteln in Fremdwährung wurden jeweils zum konzernweiten Stichtagskurs bewertet. Die Bestände aus dem konzernweiten Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|-------------------|
| Forderungen gegenüber Dritten | 18'716'795 | 18'180'275 |
| Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften | 555'403 | 19'690 |
| Wertberichtigungen | -1'250'000 | -1'250'000 |
| Total | 18'022'198 | 16'949'965 |

Im Vorjahr wurden Einzelwertberichtigungen auf ausgewählte Vertriebskunden aus dem Industriebereich im Hinblick auf drohende Forderungsausfälle vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr sind keine Forderungsausfälle effektiv eingetreten. Die Wertberichtigung ist unverändert gegenüber dem Bestand des Vorjahres.

12 Sonstige kurzfristige Forderungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|--------------------|
| Darlehen Dritte | 1'607'688 | 3'282'378 |
| Forderungen aus Cashpooling ggü. nahestehenden Unternehmen | 44'523'376 | 73'850'137 |
| Forderungen aus Finanzierungsleasing | 60'168 | 57'460 |
| Steuerguthaben aus Ertragssteuern und sonstigen Steuern | 3'056'068 | 25'863'944 |
| Festgelder (Laufzeit 4 bis 12 Monate) | 5'165'500 | 0 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 1'178'036 | 491'829 |
| Total | 55'590'835 | 103'545'748 |

Die Position sonstige kurzfristige Forderungen beinhaltet i.W. Bestände aus dem Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG, Steuerguthaben und Festgeldanlagen mit einer Laufzeit zwischen 4 bis 12 Monaten. Die Cash-Pool-Bestände werden entsprechend verzinst (verwendeter Aktivzinssatz: 0.25 %). Die Bestände in Fremdwährung (EUR) sind seit dem aktuellen Geschäftsjahr nicht mehr Bestandteil des konzernweiten Cash-Pool-Vertrages. Aus diesem Grund sind die Cash-Pool-Bestände wesentlich tiefer als im Vorjahr.

Im Rahmen der Partnerwerksbesteuerung im Kanton Wallis konnte im aktuellen Geschäftsjahr eine Einigung zwischen allen involvierten Parteien gefunden werden. Die ordentlichen Veranlagungen der Jahre 2009 bis 2019 wurden ausgestellt. Die Bilanzpositionen wurden entsprechend bereinigt.

13 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um diverse Betriebsmaterialien für den Netzunterhalt einer quotenkonsolidierten Gesellschaft.

14 Aktive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Geleistete Lieferungen und Leistungen Energiegeschäft | 10'008'110 | 7'081'906 |
| Sonstige geleistete Lieferungen und Leistungen | 8'404'478 | 8'272'877 |
| Total | 18'412'588 | 15'354'783 |
| davon mit nahestehenden Gesellschaften | 1'624'665 | 11'054 |

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits vor dem Stichtag erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

15 Sachanlagenpiegel

| CHF | Grundstücke und Gebäude | Produktionsanlagen | Verteilnetze und sonstige Stromanlagen | Projekte und Anlagen im Bau | Sonstige Allgemeine Anlagen | Total |
|--|-------------------------|--------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Anschaffungswerte 01.01.2020 | 10'505'263 | 413'202'847 | 94'942'446 | 9'578'823 | 12'448'709 | 540'678'087 |
| Zugänge | 0 | 4'331'870 | 2'279'224 | 2'257'522 | 62'101 | 8'930'718 |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | 0 | 0 | 1'335'622 | 0 | 0 | 1'335'622 |
| Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote | 0 | -1'654'988 | -1'687'313 | 0 | -249'645 | -3'591'947 |
| Umgliederung Projekte und Anlagen im Bau | 0 | 7'377'094 | 1'294'376 | -9'445'680 | 774'209 | 0 |
| Anschaffungswerte 31.12.2020 / 01.01.2021 | 10'505'263 | 423'256'824 | 98'164'356 | 2'390'665 | 13'035'374 | 547'352'481 |
| Zugänge | 0 | 1'725'780 | 5'533'956 | 4'719'327 | 18'574 | 11'997'638 |
| Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote | 0 | -1'142'391 | -1'598'168 | -52'910 | -18'574 | -2'812'043 |
| Umgliederung Projekte und Anlagen im Bau | 0 | 2'156'700 | 2'514'981 | -5'988'075 | 1'316'394 | 0 |
| Anschaffungswerte 31.12.2021 | 10'505'263 | 425'996'913 | 104'615'125 | 1'069'007 | 14'351'768 | 556'538'075 |
| Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020 | -4'800'141 | -272'143'257 | -52'326'554 | 1'539'684 | -9'995'316 | -337'725'584 |
| Planmässige Abschreibungen | -180'498 | -7'987'834 | -2'547'305 | 0 | -634'937 | -11'350'574 |
| Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote | 0 | 143'805 | -59'648 | 0 | 125'443 | 209'601 |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 / 01.01.2021 | -4'980'639 | -279'987'286 | -54'933'507 | 1'539'684 | -10'504'810 | -348'866'557 |
| Planmässige Abschreibungen | -180'501 | -8'359'609 | -2'299'792 | 0 | -737'219 | -11'577'121 |
| Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote | 0 | 69'061 | 119'283 | 0 | 0 | 188'344 |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 | -5'161'140 | -288'277'835 | -57'114'015 | 1'539'684 | -11'242'028 | -360'255'334 |
| Nettobuchwert 01.01.2020 | 5'705'122 | 141'059'590 | 42'615'892 | 11'118'507 | 2'453'393 | 202'952'503 |
| Nettobuchwert 31.12.2020 / 01.01.2021 | 5'524'624 | 143'269'538 | 43'230'849 | 3'930'349 | 2'530'564 | 198'485'924 |
| Nettobuchwert 31.12.2021 | 5'344'123 | 137'719'078 | 47'501'110 | 2'608'691 | 3'109'740 | 196'282'741 |

Die Position «Vorjahresdifferenzen Quote» beinhaltet Abweichungen zwischen den im Jahresabschluss verbuchten Vorschauwerten mit den tatsächlichen Investitionen der zum Jahresabschluss nicht vorhandenen Jahresberichte der Quotengesellschaften. Sämtliche Anlagen werden im Grundsatz über die technische Nutzungsdauer abgeschrieben.

16 Immaterielle Anlagen

| CHF | Konzessions- nutzungsrecht | Sonstige immaterielle Anlagen | Total |
|--|-------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Anschaffungswerte 01.01.2020 | 6'087'378 | 1'157'221 | 7'244'599 |
| Zugänge | 164'062 | 0 | 164'062 |
| Abgänge | -31'249 | -141'823 | -173'073 |
| Anschaffungswerte 31.12.2020 / 01.01.2021 | 6'220'191 | 1'015'398 | 7'235'588 |
| Zugänge | 29'962 | 0 | 29'962 |
| Abgänge | -304 | -30'286 | -30'590 |
| Anschaffungswerte 31.12.2021 | 6'249'848 | 985'112 | 7'234'960 |
| Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020 | -5'091'226 | -879'041 | -5'970'266 |
| Planmässige Abschreibungen | -43'568 | -106'070 | -149'638 |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 / 01.01.2021 | -5'134'794 | -985'111 | -6'119'905 |
| Planmässige Abschreibungen | -48'646 | 0 | -48'646 |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 | -5'183'439 | -985'111 | -6'168'550 |
| Nettobuchwert 01.01.2020 | 996'153 | 278'180 | 1'274'333 |
| Nettobuchwert 31.12.2020 / 01.01.2021 | 1'085'397 | 30'286 | 1'115'683 |
| Nettobuchwert 31.12.2021 | 1'066'409 | 0 | 1'066'409 |

17 Finanzanlagen

| CHF | Sonstige Beteiligungen | Darlehen an Beteiligungen | Darlehen an Dritte | Forderungen aus Finanzie- rungsleasing | Total |
|--|---------------------------|------------------------------|-----------------------|--|-------------------|
| Anschaffungswerte 01.01.2020 | 37'637'111 | 231'250 | 6'180'557 | 1'127'827 | 45'176'746 |
| Zugänge | 0 | 0 | 99'521 | 0 | 99'521 |
| Zugang Konsolidierungskreis | 1'116'500 | 0 | 0 | 0 | 1'116'500 |
| Abgänge | 0 | 0 | -198'336 | 0 | -198'336 |
| Reklassifikationen | 0 | 0 | -1'273'286 | -57'542 | -1'330'828 |
| Anschaffungswerte 31.12.2020 / 01.01.2021 | 38'753'611 | 231'250 | 4'808'456 | 1'070'286 | 44'863'604 |
| Zugänge | 0 | 0 | 180'000 | 0 | 180'000 |
| Abgänge | -201'411 | 0 | -257'293 | 0 | -458'705 |
| Reklassifikationen | 0 | 0 | -1'258'796 | -60'168 | -1'318'964 |
| Anschaffungswerte 31.12.2021 | 38'552'200 | 231'250 | 3'472'367 | 1'010'118 | 43'265'934 |
| Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020 | 0 | -81'250 | 0 | 0 | -81'250 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 / 01.01.2021 | 0 | -81'250 | 0 | 0 | -81'250 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 | 0 | -81'250 | 0 | 0 | -81'250 |
| Nettobuchwert 01.01.2020 | 37'637'111 | 150'000 | 6'180'557 | 1'127'827 | 45'095'496 |
| Nettobuchwert 31.12.2020 / 01.01.2021 | 38'753'611 | 150'000 | 4'808'456 | 1'070'286 | 44'782'354 |
| Nettobuchwert 31.12.2021 | 38'552'200 | 150'000 | 3'472'367 | 1'010'118 | 43'184'684 |

Die Bestände und Veränderungen der Darlehen an quotenkonsolidierten Gesellschaften werden unter «Darlehen Dritte» ausgewiesen. Die Reklassifikationen betreffen Umgliederungen aus den Finanzanlagen in die sonstigen kurzfristigen Forderungen aufgrund der Fristigkeit (innerhalb der nächsten 12 Monate).

Die Abgänge bei den sonstigen Beteiligungen sind zurückzuführen auf die Bewertungsanpassungen im Netzbereich der ehemaligen Netzgesellschaften LENA / ALENA. Die Bewertungsanpassungen führen zu einer niedrigeren Beteiligungsquote bei der Beteiligung «Swissgrid».

18 Finanzverbindlichkeiten

| CHF | kurzfristig | langfristig | 31.12.2021 | kurzfristig | langfristig | 31.12.2020 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Darlehen ggü. nahestehenden Gesellschaften | 0 | 110'000'000 | 110'000'000 | 4'050'000 | 110'000'000 | 114'050'000 |
| Darlehen ggü. Dritten | 4'050'000 | 2'520'000 | 6'570'000 | 2'100'000 | 2'520'000 | 4'620'000 |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 5'096'450 | 54'910'506 | 60'006'956 | 10'484'251 | 51'229'754 | 61'714'005 |
| Total | 9'146'450 | 167'430'506 | 176'576'956 | 16'634'251 | 163'749'754 | 180'384'005 |

Bei der Position «Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften» handelt es sich i.W. um ein langfristiges Darlehen gegenüber der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Das Darlehen wird mit einem Zinssatz von 0.6 % verzinst.

19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 13'420'502 | 6'368'513 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften | 83'339 | 14'184 |
| Total | 13'503'841 | 6'382'698 |

20 Sonstige Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|------------------|-------------------|
| Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern | 1'931'040 | 443'947 |
| Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten | 0 | 36'073'275 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2'433'636 | 368'702 |
| Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge | 133'329 | 132'101 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nachstehenden Unternehmen | 110'000 | 110'000 |
| Total | 4'608'005 | 37'128'026 |

Unter den Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Mehrwertsteuer verbucht.

Im Rahmen der Partnerwerksbesteuerung im Kanton Wallis konnte im aktuellen Geschäftsjahr eine Einigung zwischen allen involvierten Parteien gefunden werden. Die ordentlichen Veranlagungen der Jahre 2009 bis 2019 wurden ausgestellt. Die Bilanzpositionen wurden entsprechend bereinigt.

21 Personalvorsorge

| Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand | Über-/Unterdeckung nach FER | Wirtschaftlicher Anteil der Organisation | | Veränderungen zum Vorjahr | Auf die Periode abgegrenzte Beiträge | Vorsorgeaufwand im Personalaufwand | |
|---|-----------------------------|--|----------|---------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------|
| | | 2021 | 2020 | | | 2021 | 2020 |
| Mio. CHF | 31.12.2021 | 2021 | 2020 | | 2021 | 2021 | 2020 |
| Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen | 0 | 0 | 0 | 0 | -1'129'917 | -1'129'917 | -1'067'361 |
| Total | 0 | 0 | 0 | 0 | -1'129'917 | -1'129'917 | -1'067'361 |

Am 31. Dezember 2021 bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

22 Rückstellungen

| CHF | Steuern | Sonstige | Total |
|---|-------------------|------------------|-------------------|
| Rückstellungen 01.01.2020 | 26'122'640 | 4'136'668 | 30'259'308 |
| Zuführungen | 3'496'503 | 2'214'492 | 5'710'995 |
| Veränderungen des Konsolidierungskreises | 0 | 1'650 | 1'650 |
| Auflösung / Verwendung | -6'101'169 | -3'483'988 | -9'585'157 |
| Zinsanteile aus Zuführungen | 0 | 3'923 | 3'923 |
| Reklassifikation | -90'271 | 599'314 | 509'043 |
| Rückstellungen 31.12.2020 / 01.01.2021 | 23'427'703 | 3'472'060 | 26'899'763 |
| davon kurzfristig | 0 | 942'014 | 942'014 |
| davon langfristig | 23'427'703 | 2'530'046 | 25'957'749 |
| Zuführungen | 145'887 | 4'295'824 | 4'441'711 |
| Auflösung / Verwendung | -63'792 | -4'441'839 | -4'505'632 |
| Zinsanteile aus Zuführungen | 0 | -4'412 | -4'412 |
| Rückstellungen 31.12.2021 | 23'509'798 | 3'321'632 | 26'831'431 |
| davon kurzfristig | 0 | 902'469 | 902'469 |
| davon langfristig | 23'509'798 | 2'419'164 | 25'928'962 |

Die Steuerrückstellungen betreffen ausschliesslich latente Ertragssteuern.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen u.a. Rückstellungen für sonstige Steuern und Personalrückstellungen sowie eine Rückstellung für die langfristige Förderung erneuerbarer Energiequellen. Im aktuellen Geschäftsjahr wurde die Bildung einer reglementarisch festgelegten Rückstellung für Vorruhestandleistungen für die künftigen Jahre berücksichtigt.

23 Passive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|-------------------|
| Empfangene Lieferungen und Leistungen | 31'800'503 | 21'937'960 |
| Empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften | 0 | 3'126'589 |
| Verpflichtungen Vorsorgeeinrichtungen | 9'788 | 9'788 |
| Verpflichtungen Mitarbeitende | 1'897'179 | 2'077'838 |
| Diverses | 8'698'558 | 16'169'951 |
| Total | 42'406'029 | 43'322'125 |

Im Rahmen der Partnerwerksbesteuerung im Kanton Wallis konnte im aktuellen Geschäftsjahr eine Einigung zwischen allen involvierten Parteien gefunden werden. Die ordentlichen Veranlagungen der Jahre 2009 bis 2019 wurden ausgestellt. Die Bilanzpositionen wurden entsprechend bereinigt.

24 Bürgschaften und verpfändete Aktiven

Bürgschaften

Es bestehen Bürgschaften und Rangrücktrittvereinbarungen in Höhe von CHF 3'337'500 (Vorjahr: CHF 3'337'500).

Verpfändete Aktiven

Sämtliche Aktiven der EnAlpin befinden sich in deren freien Verfügungsgewalt und dienen somit nicht direkt als Sicherheit für ausstehende Kredite, abgegebene Bürgschaften oder Garantien.

25 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen SAV* bis 1 Jahr | 3'895'535 | 1'531'714 |
| Total Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV* | 3'895'535 | 1'531'714 |
| Energieabnahmeverpflichtungen bis 1 Jahr | 25'418'392 | 27'598'030 |
| Energieabnahmeverpflichtungen 1 bis 5 Jahre | 43'993'530 | 47'606'574 |
| Energieabnahmeverpflichtungen über 5 Jahre | 155'285'261 | 171'384'532 |
| Total Energieabnahmeverpflichtungen | 224'697'184 | 246'589'136 |
| davon Partnerwerke (inkl. quotenkonsolidierte Gesellschaften) | 169'077'146 | 189'758'734 |
| davon gegenüber Dritten | 55'620'038 | 56'830'402 |

*SAV = Sachanlagevermögen

26 Goodwill-Behandlung

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile | 90'326'425 | 90'912'266 |
| Eigenkapitalanteil | 25.5 % | 23.6 % |
| Anschaffungswert Goodwill | | |
| Stand zu Beginn des Geschäftsjahres | 283'929'734 | 281'882'062 |
| Veränderung | 0 | 2'047'672 |
| Stand am Ende des Geschäftsjahres | 283'929'734 | 283'929'734 |
| Kumulierte Abschreibungen | | |
| Stand zu Beginn des Geschäftsjahres | -282'132'649 | -281'882'062 |
| Veränderung | -381'504 | -118'514 |
| Stand am Ende des Geschäftsjahres | -282'514'153 | -282'000'576 |
| Theoretischer Nettobuchwert Goodwill | 1'415'581 | 1'929'158 |
| Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill | 91'742'006 | 92'841'424 |
| Theoretischer Eigenkapitalanteil | 26 % | 24 % |
| Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse | -381'504 | -118'514 |
| Erfolgsrechnung in Mio. CHF | | |
| Ausgewiesenes Jahresergebnis | 11'436'281 | 31'092'627 |
| Theoretische Abschreibung auf Goodwill | -381'504 | -118'514 |
| Jahresergebnis nach Goodwill-Abschreibung | 11'054'777 | 30'974'113 |

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, nachstehend dokumentiert.

Die Veränderung des Vorjahres resultiert aus geleisteten Aufpreisen im Zusammenhang mit der Öffnung des Aktionariats der EnAlpin AG.

27 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen werden zu vertraglich vereinbarten Verrechnungs- oder Marktpreisen abgewickelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Transaktionen aus Stromlieferungsverträgen. Der von nahestehenden Partnerwerken produzierte Strom wird aufgrund bestehender Partnerverträge, ungeachtet der Marktpreise, zu Gestehungskosten in Rechnung gestellt. Zinsbelastungen und -gutschriften erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2021 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 18. Februar 2022 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung der EnAlpin.

29 Beteiligungen per 31.12.2021

| Vollkonsolidierte Gesellschaften | | | Beteiligung in % vom Grundkapital | | |
|---|-------------------------|----------------|-----------------------------------|------------|-----------|
| Gesellschaft | Sitz | Bilanzstichtag | 31.12.2021 | 31.12.2020 | Zweck |
| EnAlpin AG | Visp | 31.12. | | | D / P / V |
| Aletsch AG | Mörel-Filet | 31.12. | 100 % | 100 % | P |
| Kraftwerk Lötschen AG | Steg-Hohtenn | 31.12. | 65 %* | 65 %* | P |
| Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) | Neuhausen am Rheinflall | 31.12. | 56 % | 56 % | P |
| Quotenkonsolidierte Gesellschaften | | | Beteiligung in % vom Grundkapital | | |
| Gesellschaft | Sitz | Bilanzstichtag | 31.12.2021 | 31.12.2020 | Zweck |
| Rhonewerke AG | Ernen | 31.12. | 30 % | 30 % | P |
| KW Ackersand I AG | Stalden | 31.12. | 25 % | 25 % | P |
| Elektrizitätswerk Rheinau AG | Rheinau | 30.09. | 42 % | 42 % | P |
| TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG | Niedergesteln | 31.12. | 40 % | 40 % | P |
| KWOG Kraftwerke Obergoms AG | Obergoms | 31.12. | 24,1 % | 24,1 % | P |
| KW Jungbach AG | St. Niklaus | 31.12. | 49 %*** | 49 %*** | P |
| IDR Infrastrukturdienste Raron AG | Raron | 31.12. | 33 % | 33 % | P / N / V |
| EVG Grächen AG | Grächen | 31.12. | 35 % | 35 % | N / V |
| EVN Energieversorgung Nikolai AG | St. Niklaus | 30.09. | 35 % | 35 % | N / V |
| EVR Energieversorgung Raron AG | Raron | 30.09. | 35 % | 35 % | N / V |
| EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG | Visp | 31.12. | 48,9 % | 48,9 % | D / N / V |
| VED Visp Energie Dienste AG | Visp | 30.09. | 35 % | 35 % | N / V |
| Valgrid SA | Raron | 31.12. | 35 % | 35 % | D / N |
| Visp Infra AG | Visp | 30.09. | 35 % | 35 % | N / V |
| Übrige Gesellschaften | | | Beteiligung in % vom Grundkapital | | |
| Gesellschaft | Sitz | Bilanzstichtag | 31.12.2021 | 31.12.2020 | Zweck |
| Kraftwerk Aegina A.G. | Obergoms | 30.09. | 15 %** | 15 %** | P |
| Kraftwerke Gougra AG | Siders | 31.12. | 8,3 %** | 8,3 %** | P |
| Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.) | Simplon | 31.12. | 10,8 % | 10,8 % | P |
| KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG | Törbel | 31.12. | 30 % | 30 % | P |
| KW Siwibach AG | Eisten | 31.12. | 15 % | 15 % | P |
| EDSR Energiedienste Staldenried AG | Staldenried | 31.12. | 20 % | 20 % | N / V |
| Elektrizitätswerk Obergoms AG | Goms | 31.12. | 10 % | 10 % | N / V |
| ANOG Anergienetz Obergoms AG | Obergoms | 31.12. | 24,5 % | 24,5 % | N / V |
| SwissAlpin SolarTech AG | Visp | 31.12. | - | 50 % | D / P |
| Geothermie Brig-Glis AG | Brig-Glis | 31.12. | 15 % | 15 % | D |
| Fernwärme Visp AG**** | Visp | 30.09. | 17,5 % | 17,5 % | N / V |

Die SwissAlpin SolarTech AG wurde per 31.12.2021 liquidiert.

Legende

D = Dienstleistungen / N = Netze / P = Produktion / V = Vertrieb
Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von <5 % werden nicht aufgeführt.

* 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)

** Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)

*** Beteiligung über Aletsch AG

**** Beteiligung über Visp Infra AG

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EnAlpin AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der EnAlpin AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 18. Februar 2022

APROA AG



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte

Einzelabschluss EnAlpin AG Erfolgsrechnung

| CHF | Erläuterungen | 2021 | 2020 |
|---|---------------|---------------------|---------------------|
| Erlös aus Stromgeschäft | | 142'590'813 | 120'812'900 |
| Sonstige Umsatzerlöse | | 12'749'942 | 12'205'682 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 280'832 | 223'447 |
| Erlösminderungen / Veränderung Delkredere | | 0 | -1'244'342 |
| Betriebsertrag | | 155'621'588 | 131'997'688 |
| Energieaufwand | | -129'169'849 | -96'658'869 |
| Personalaufwand | | -12'581'335 | -11'880'485 |
| Materialaufwand, Unterhalt und Reparaturen | | -1'413'491 | -1'505'565 |
| Beratung und Dienstleistungen | | -1'045'467 | -1'069'084 |
| Sach- und Verwaltungsaufwand | | -879'302 | -925'418 |
| Sonstige betriebliche Aufwände | | -249'586 | -251'641 |
| Kapital- und Grundstücksteuern | | -484'000 | -381'550 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen | | -1'255'802 | -1'137'350 |
| Betriebsaufwand | | -147'078'832 | -113'809'961 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | 8'542'756 | 18'187'727 |
| Finanzertrag | | 1'943'410 | 3'079'172 |
| Finanzaufwand | 1 | -3'291'510 | -21'491'675 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 2 | 4'772'139 | 3'034'573 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand | 2 | -3'543'144 | -2'676'515 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | | 8'423'650 | 133'282 |
| Direkte Steuern laufendes Jahr | 3 | -1'393'000 | -1'218'000 |
| Direkte Steuern Vorjahre | 3 | 497'395 | 9'145'729 |
| Jahresergebnis | | 7'528'045 | 8'061'011 |

Bilanz

| AKTIVEN | | | |
|--|---------------|--------------------|--------------------|
| CHF | Erläuterungen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Flüssige Mittel | | 17'581'702 | 18'760 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4 | 38'099'708 | 6'012'250 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 5 | 31'364'077 | 77'898'353 |
| Vorräte | | 12'854 | 13'354 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 6 | 21'510'612 | 13'966'069 |
| Umlaufvermögen | | 108'568'953 | 97'908'786 |
| Finanzanlagen | 7 | 5'130'618 | 6'466'707 |
| Beteiligungen | 8 | 205'053'281 | 206'210'752 |
| Sachanlagen | 9 | 18'617'874 | 17'428'557 |
| Anlagevermögen | | 228'801'773 | 230'106'017 |
| AKTIVEN | | 337'370'727 | 328'014'802 |
| | | | |
| PASSIVEN | | | |
| CHF | Erläuterungen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10 | 2'914'609 | 3'064'861 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 11 | 1'919'163 | 330'792 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 12 | 21'619'998 | 10'911'249 |
| Kurzfristige Rückstellungen | | 2'017'005 | 246'265 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 28'470'775 | 14'553'166 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 13 | 110'000'000 | 110'000'000 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | | 1'478'744 | 859'564 |
| Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnl. Positionen | | 840'326 | 1'549'235 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 112'319'070 | 112'408'799 |
| Fremdkapital | | 140'789'845 | 126'961'966 |
| Aktienkapital | 14 | 52'713'000 | 52'713'000 |
| Gesetzliche Kapitalreserven (Agio) | | 1'738'750 | 1'738'750 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 26'000'000 | 26'000'000 |
| Freiwillige Gewinnreserve inkl. Vortrag | | 108'601'087 | 112'455'602 |
| Jahresergebnis | | 7'528'045 | 8'061'011 |
| Eigenkapital | | 196'580'882 | 201'052'837 |
| PASSIVEN | | 337'370'727 | 328'014'802 |

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung Jahresabschluss

Die Jahresrechnung der EnAlpin AG wird teilweise bereits vor dem Bilanzstichtag abgeschlossen. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die fehlenden Aufwendungen und Erträge in die Jahresrechnung miteinbezogen. Eine Überprüfung von wesentlichen Abweichungen zum Bilanzstichtag wird durchgeführt und allfällige Effekte nachgebucht.

Erleichterung infolge Konzernrechnung

Die EnAlpin Gruppe erstellt per 31.12.2021 eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung. Daher kann im Einzelabschluss der EnAlpin AG gemäss Art. 961d OR auf zusätzliche Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Wertschriften und Finanzanlagen: Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden jeweils zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Von einer Bewertung zum Börsenkurs sowie von einer Bildung einer Wertschwankungsreserve wird abgesehen. Finanzanlagen umfassen unter anderem langfristig gewährte Darlehen, sowie gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis.

Beteiligungen: Gemäss Art. 960d Abs. 3 OR gelten als Beteiligungen jeweils Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens,

die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Ein solcher wird laut Gesetz vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 Prozent der Stimmrechte gewähren. Bei der EnAlpin AG werden z.T. auch Beteiligungen als solche qualifiziert, welche einen Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent aufweisen. Die qualitative Komponente, ob die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft zum Kerngeschäft Energie gehört, wird stärker gewichtet, als eine reine Stimmrechtsbetrachtung. Die Beteiligungen an Kraftwerksanlagen sind zu Anschaffungswerten bilanziert und werden linear bis auf das Aktienkapital inklusive Reserven über die verbleibende Konzessionsdauer der einzelnen Gesellschaften abgeschrieben. Die Beteiligungen an den Sonstigen Energiegesellschaften (Transport, Verteilung, Dienstleistungen) sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Erträge/Aufwendungen aus dem Stromgeschäft: Die EnAlpin AG hat verschiedene Beteiligungen an Gesellschaften, welche aus Wasserkraft Energie erzeugen. Diese Energie wird der EnAlpin AG im Umfang ihrer Anteilsrechte als Partnerenergie zu Gestehungskosten abgegeben. Die dadurch zur Vergütung stehende Energie wird an Weiterverteilgesellschaften, Industriekunden oder Marktteilnehmer zu marktüblichen Konditionen geliefert.

Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung: Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse und für die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen werden jeweils Tageskurse herangezogen. Die Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit 1,0331 CHF/EUR (Vorjahr: 1,0802 CHF/EUR) umgerechnet.

1 Finanzaufwand

Der Buchwert der Beteiligungen wird generell über die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden Minderabschreibungen im Umfang von CHF 5'000'000.– vorgenommen.

2 Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vorwiegend periodenfremder Natur und resultieren aus dem Jahresabschlussstellungsprozess, bei welchem gewisse Sachverhalte mittels Abgrenzungen abgebildet werden.

3 Direkte Steuern

Die Debatte zur Besteuerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Partnerwerken führt in der Schweiz weit in die Vergangenheit zurück, immer wieder kam es zu Übergangslösungen und Gerichtsverfahren. Das im Jahr 2009 durch die kantonale Steuerverwaltung eingeführte Marktpreismodell «Furka» wurde in einem Bundesgerichtsurteil im Mai 2019 als nicht anwendbar bezeichnet. Eine sog. Kostenaufschlagsmethode (nachgenannt: «Cost+») wurde in diesem Bundesgerichtsurteil als möglicher Lösungsansatz gehandelt, ohne einen konkreten Kostenaufschlag zu benennen. Mit der kantonalen Steuerverwaltung konnte nun eine aussergerichtliche Lösung gefunden werden, bei welcher die Steuerjahre 2009 bis 2019 einvernehmlich veranlagt werden konnten. Der verwendete Kostenaufschlag zur Berechnung des steuerbaren Gewinns auf Stufe Partnerwerk wurde auf 10 % (Cost+ 10 %) festgelegt.

Die Besteuerung der Partnerwerke hat einen direkten Einfluss auf die Berechnung der Ertragssteuern bei der EnAlpin AG. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Effekte aus der Partnerwerksbesteuerung der Steuerjahre 2009 bis 2019 abgeschätzt und vorweg verbucht. Es hat sich gezeigt, dass die effektive Steuerbelastung der Partnerwerke sowie der EnAlpin AG aufgrund der ordentlichen Veranlagungen zu keinen grösseren Abweichungen bei der EnAlpin Gruppe im Geschäftsjahr 2021 geführt haben. Allfällige Differenzen wurden periodenfremd erfasst. Die Ertragssteuern für das Geschäftsjahr 2021 wurden ebenfalls mit dem Cost+10 %-Modell errechnet. Die erwähnte aussergerichtliche Lösung mit der kantonalen Steuerverwaltung beinhaltet die Steuerperioden 2009 bis 2023. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der kantonalen Steuerverwaltung einer ausserordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Dieses Kündigungsrecht beinhaltet eine rückwirkende Anpassung des Kostenaufschlags, falls im Kanton Graubünden ein Kostenaufschlag höher als 10 % festgelegt wird. In einem solchen Fall könnte dieser höhere Kostenaufschlag für die Walliser Werke ebenfalls ab Steuerperiode 2009 angewendet werden.

Die rückwirkend ab dem 01. Januar 2020 in Kraft getretene kantonale Steuerreform (STAF) führt zu einer stufenweisen Senkung der Gewinnsteuersätze im Kanton Wallis bis ins Jahr 2022.

4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------------|-------------------|------------------|
| Forderungen ggü. Dritten | 5'610'811 | 5'156'724 |
| Forderungen ggü. Beteiligten | 332'699 | 14'593 |
| Forderungen ggü. Beteiligungen | 33'406'198 | 2'090'932 |
| Wertberichtigungen | -1'250'000 | -1'250'000 |
| Total | 38'099'708 | 6'012'250 |

5 Sonstige kurzfristige Forderungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|-------------------|
| Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten | 6'963'601 | 26'682'740 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligten (Cash-Pool) | 24'400'476 | 49'999'629 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligungen | 0 | 1'215'983 |
| Total | 31'364'077 | 77'898'353 |

Bei den sonstigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten handelt es sich vorwiegend um Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von 4 bis 12 Monaten, Mehrwert-, Ertrags- sowie sonstigen Steuern.

6 Aktive Rechnungsabgrenzung

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten | 8'815'385 | 11'385'062 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligten | 1'455'233 | 0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligungen | 11'239'994 | 2'581'008 |
| Total | 21'510'612 | 13'966'069 |

7 Finanzanlagen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|----------------------------------|------------------|------------------|
| Finanzanlagen bei Beteiligungen | 3'337'500 | 3'337'500 |
| Finanzanlagen bei Dritten | 216'525 | 1'501'501 |
| Finanzanlagen bei Mitarbeitenden | 1'573'167 | 1'624'280 |
| Wertschriften | 3'426 | 3'426 |
| Total | 5'130'618 | 6'466'707 |

8 Beteiligungen per 31.12.2021

| Beteiligungen Kraftwerkanlagen (Stromproduktion) | | Grundkapital in CHF 1'000 | Beteiligung in % vom Grundkapital | |
|--|------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------|
| Gesellschaft | Sitz | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Aletsch AG | Mörel-Filet | 20'000 | 100 % | 100 % |
| Kraftwerk Lötschen AG | Steg-Hohtenn | 25'000 | 65 %* | 65 %* |
| Rhonewerke AG | Ernen | 24'000 | 30 % | 30 % |
| KW Ackersand I AG | Stalden | 2'000 | 25 % | 25 % |
| Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.) | Simplon | 12'000 | 10,8 % | 10,8 % |
| TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG | Niedergesteln | 1'500 | 40 % | 40 % |
| KWT Kraftwerke Töbel-Moosalp AG | Töbel | 900 | 30 % | 30 % |
| Kraftwerk Aegina A.G. | Obergoms | 12'000 | 15 %** | 15 %** |
| Kraftwerke Gougra AG | Siders | 50'000 | 8,25 %** | 8,25 %** |
| KWOG Kraftwerke Obergoms AG | Obergoms | 13'000 | 24,1 % | 24,1 % |
| KW Jungbach AG | St. Niklaus | 4'000 | 49 %*** | 49 %*** |
| KW Siwibach AG | Eisten | 1'000 | 15 % | 15 % |
| IDR Infrastrukturdienste Raron AG | Raron | 250 | 33 % | 33 % |
| Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) | Neuhausen am Rheinfall | 1'000 | 56 % | 56 % |
| Elektrizitätswerk Rheinau AG | Rheinau | 20'000 | 42 % | 42 % |

| Stromtransport / Verteilung / Versorgung / Dienstleistungen | | Grundkapital in CHF 1'000 | Beteiligung in % vom Grundkapital | |
|---|-------------|------------------------------|-----------------------------------|------------|
| Gesellschaft | Sitz | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG | Visp | 4'000 | 35 % | 35 % |
| VED Visp Energie Dienste AG | Visp | 3'000 | 35 % | 35 % |
| EVG Grächen AG | Grächen | 1'000 | 35 % | 35 % |
| EVN Energieversorgung Niklai AG | St. Niklaus | 1'500 | 35 % | 35 % |
| EVR Energieversorgung Raron AG | Raron | 700 | 35 % | 35 % |
| Valgrid SA | Raron | 20'000 | 35 % | 35 % |
| EDSR Energiedienste Staldenried AG | Staldenried | 206 | 20 % | 20 % |
| Elektrizitätswerk Obergoms AG | Goms | 800 | 10 % | 10 % |
| SwissAlpin SolarTech AG | Visp | 100 | 0 % | 50 % |
| Geothermie Brig-Glis AG | Brig-Glis | 100 | 15 % | 15 % |
| ANOG Anergienetz Obergoms AG | Obergoms | 200 | 24,5 % | 24,5 % |
| Visp Infra AG | Visp | 6'145 | 35 % | 35 % |
| Fernwärme Visp AG | Visp | 500 | 17,5%**** | 17,5%**** |

Die SwissAlpin SolarTech AG wurde per 31.12.2021 liquidiert.

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von <5 % werden nicht aufgeführt. Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil.

- * 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- ** Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt)
- *** Beteiligung über Aletsch AG
- **** Beteiligung über Visp Infra AG

9 Sachanlagen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Bruttobuchwerte | | |
| Grundstücke | 270'028 | 270'028 |
| Geschäftsgebäude | 6'812'943 | 6'812'943 |
| Wärmeerzeugungsanlagen | 8'710'453 | 8'710'453 |
| Photovoltaikanlagen | 4'415'519 | 4'027'365 |
| Sonstige Anlagen | 13'484'912 | 13'019'725 |
| Total Bruttobuchwerte | 33'693'855 | 32'840'515 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | |
| Wertberichtigungen Grundstücke | -270'028 | -270'028 |
| Wertberichtigungen Geschäftsgebäude | -2'723'424 | -2'567'526 |
| Wertberichtigungen Wärmeerzeugungsanlagen | -1'509'532 | -1'286'308 |
| Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen | -1'342'990 | -1'170'251 |
| Wertberichtigungen Sonstige Anlagen | -10'512'408 | -10'659'675 |
| Total Wertberichtigungen | -16'358'381 | -15'953'787 |
| Anlagen im Bau | 1'282'400 | 541'830 |
| Nettobuchwert | 18'617'874 | 17'428'557 |

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------------------|------------------|------------------|
| Verbindlichkeiten ggü. Dritten | 1'150'974 | 515'498 |
| Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten | 67'131 | 3'949 |
| Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen | 1'696'505 | 2'545'414 |
| Total | 2'914'609 | 3'064'861 |

11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen | 133'329 | 132'101 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten | 1'785'833 | 198'691 |
| Total | 1'919'163 | 330'792 |

Unter dieser Position sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Vorsorgeeinrichtung, Steuerverwaltungen (inkl. MWST) sowie sonstigen Sozialkassen verbucht.

12 Passive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|-------------------|-------------------|
| Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten | 17'211'900 | 6'978'946 |
| Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligten | 110'000 | 3'182'651 |
| Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Beteiligungen | 4'208'098 | 661'663 |
| Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Organen | 90'000 | 87'989 |
| Total | 21'619'998 | 10'911'249 |

13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------|--------------------|--------------------|
| Darlehen von Beteiligten | 110'000'000 | 110'000'000 |
| Total | 110'000'000 | 110'000'000 |

14 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 52'713 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.– zusammen.

15 Weitere Anlagen

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

- EnAlpin AG, Bahnhofplatz 1b, CH-3930 Visp
- Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-105.901.253

Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand in Vollzeitstellen per 31. Dezember 2021 beträgt 77 (davon 2 Lernende). Im Vorjahr waren es 73 Vollzeitstellen (davon 2 Lernende).

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Die von der Gesellschaft bestellten Sicherheiten belaufen sich wie im Vorjahr auf CHF 3'337'500.–. Es handelt sich dabei um Rangrücktritte auf gewährten Aktivdarlehen zugunsten von Tochtergesellschaften.

Einfache Gesellschaft

Die EnAlpin AG und die BVZ Holding AG sind eine strategische Partnerschaft für den Ausbau erneuerbarer Energien eingegangen. Für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen wurde eine einfache Gesellschaft gegründet, an der die EnAlpin AG mit 51 % und die BVZ Holding AG mit 49 % beteiligt sind.

Auflösung Stille Reserven

Die Netto-Auflösung von stillen Reserven betrug im Berichtsjahr CHF 5'000'000.–.

Antrag zur Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates

| CHF | 2021 | 2020 |
|--|--------------------|--------------------|
| Vortrag aus Vorjahr inkl. freiwillige Gewinnreserven | 108'601'087 | 112'540'076 |
| Jahresergebnis | 7'528'045 | 8'061'011 |
| Verfügbarer Bilanzgewinn | 116'129'132 | 120'601'087 |
| Verwendung des Bilanzgewinnes | | |
| Dividende auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von CHF 52'713'000.– | -7'500'000 | -12'000'000 |
| Vortrag auf neue Rechnung inkl. freiwillige Gewinnreserven | 108'629'132 | 108'601'087 |

Da die gesetzlichen Gewinnreserven sowie Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EnAlpin AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EnAlpin AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

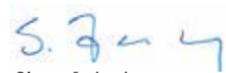
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 18. Februar 2022

APROA AG



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte

 EnAlpin AG
Bahnhofplatz 1b
Postfach
CH-3930 Visp

 +41 27 945 75 00
 info@enalpin.com
 www.enalpin.com

Michel Schwery
Direktor
 +41 27 945 75 50
 michel.schwery@enalpin.com

Martin Gattlen
Leiter Finanzen / Dienste
 +41 27 945 75 95
 martin.gattlen@enalpin.com